

# Heimat **pur**

Ländlich einkaufen mit Sinn



Ein verwaister Tante-Emma-Laden, eine fast hundertjährige Theke und ein großes Herz für Mensch und Natur: Das sind die Zutaten, aus denen Janine Schorer in Rehrosbach einen Dorfladen mit konsequent biologischem Vollsortiment erschaffen hat. Hier gehen Umweltbewusstsein und Genuss, Sinn und Freude am Einkaufen Hand in Hand.

Von Johanna Batjargal.





Hell läutet die Türglocke, als der nächste Kunde den Laden betritt. Janine Schorer wirft von der Kasse ein fröhliches Hallo herüber und wendet sich wieder ihrem Gegenüber zu. Die Kundin hat ihren Korb bereits gepackt, freut sich aber noch über Tipps für ihre Magenbeschwerden. Ihr offenes Ohr für jeden ist einer der Gründe, weshalb die Ladenglocke im „Naturfein“ selten stillsteht. „Ich mag meine KundInnen. Tratsch gibt es bei mir allerdings nicht; ich möchte mich auf Gutes fokussieren“, sagt die junge Ladnerin, die ihren KundInnen den Einkauf auch schon mal zum Auto bringt.

Fast ist es magisch: Kaum 26 Quadratmeter misst das „Naturfein“, und dennoch findet sich hier auf wenig Raum alles, was das Herz begehrt. Wer sich mit einer Tüte voll duftendem Brot, frischem Gemüse, Windeln und Waschpulver zum Gehen wendet, entdeckt immer noch eine Delikatesse, ein Päckchen tieferer Quittenpaste, Steinpilzpesto oder goldenen Bieressig. In guter alter Tante-Emma-Manier bietet Janine Schorers Lädchen eine nahezu lückenlose Nahversorgung – konsequent biologisch bis zum Putzmittel.

Janine Schorer erzählt, wie sie schon als Teenager ein Bewusstsein für Umwelt, gutes Essen, aber auch die Missstände unserer Zeit entwickelte. Nach einer Ausbildung zur Buchhändlerin arbeitete sie zunächst als Tanzpädagogin, aber unter dem Beruf litt die Freude am Tanzen. Als ihr Lieblingshofladen 2016 schloss und ihr fast zeitgleich zu Ohren kam, dass das Rehrosbacher Geschäft leer steht, kam eins zum anderen. „Auf einmal wusste ich nicht mehr, wo ich einkaufen soll, und beschloss, das selbst in die Hand zu nehmen; eine Bauchentscheidung innerhalb von einer Woche“, lacht die junge Frau. Da stand plötzlich eine Menge Arbeit auf dem Plan, wenn sich auch frühere Nebenjobs in diversen Bioläden als nützlich erwiesen.

Heute ist er eine feste Institution im Dorfgeschehen, dieser Laden, den viele noch aus

ihrer Kindheit als das Reich der alten Dora kennen, wo man mal eben nach der Schule für Süßigkeiten oder Backzutaten auf einen Sprung vorbeikam. „Dörfliche Versorgung ist mir total wichtig. Dabei ist Bio für mich das Einzige, das Sinn macht, wenn wir und die Natur überleben sollen. Wir müssen dafür auch auf dem Land selbst die Strukturen schaffen, die wir uns wünschen.“

## „Ich möchte mich auf Gutes fokussieren.“

Der Betrieb des fast ganztägig geöffneten Geschäfts macht viel Arbeit. Arbeit, auf die Janine Schorer nicht verzichten würde, denn das Aussuchen der Produkte, das Ausbalancieren von Prioritäten und gute Kalkulation, um möglichst wenig wegzuworfen, sind ihr wichtig. So stehen in den Regalen nur Bioprodukte kleinerer Verbände und Hersteller, die möglichst regional produziert werden und zur Jahreszeit passen. Dennoch: ein Vollsortiment. Und wenn etwas fehlt, wird es bestellt.

Mit seinen Spitzenborten an den Regalen ist das „Naturfein“ ein kompletter Gegenentwurf zu den Discountern, die in den vergangenen Jahrzehnten ein großes Dorfladensterben auslösten. Obwohl Einkaufen im Supermarkt schneller und billiger geht, entdecken immer mehr Menschen ihre Sehnsucht nach etwas anderem. „Die Leute genießen das Idyllische, dieses schöne Einkaufserlebnis, das sie hier haben. Auch das Unkomplizierte: Ich sage, was ich brauche und muss nicht lange danach suchen.“

Dass ihr Laden so gut angenommen wird, dass ihre KundInnen sich für ihre Ideale begeistern lassen und spüren, dass das Richtige sich auch am besten anfühlt – das ist für Janine Schorer das Schönste an ihrer Arbeit.

 Dorfladen Naturfein

Augsburger Str. 28

86495 Rehrosbach

Di – Fr: 9.30 – 18.30 Uhr

Sa: 9 – 13 Uhr

[www.dorfladen-naturfein.de](http://www.dorfladen-naturfein.de)